

*C. & L. Wolff \* Ahornring 89 \* 85635 H-Siegertsbrunn*

«Vorname» «Nachname»

«Straße»

«PLZ» «Ort»

**Ich bin das Licht der Welt.  
Wer mir nachfolgt,  
wird nicht in der Finsternis wandeln.**

**Johannes 8,12**



Liebe«r» «Briefanrede»,

am 12. Februar 2014 verstarb ganz unerwartet Danis Bruder Thomas im Alter von 35 Jahren. Aufgrund dessen warfen wir alle Pläne für die nächste Zeit über den Haufen und waren ganz plötzlich, viel eher als erwartet, in Deutschland. Dieser sehr bekannte Bibelvers aus Johannes 8 stand auf seiner Todesanzeige.



Am 21. Februar saßen wir im Flugzeug, um rechtzeitig zur Beerdigung bei Danis Eltern zu sein. Zwei Wochen konnten wir als Familie zusammen verbringen. Die Zeit war sehr intensiv und schmerzhaft... und dann begann auch schon unserer dreimonatiger Reisedienst.

Noch während wir unterwegs waren, planten wir die nächsten Schritte. Wir waren ein paar Tage bei der VDM, in der Schweiz, in Pforzheim, in Hamburg, in Essen, in Frankfurt, in Korntal und in München. Wir sind sehr dankbar für die vielen Begegnungen mit einigen von Euch. Und es tat uns sehr leid, dass alles so kurzfristig war. Wir haben versucht, so viele wie möglich via E-Mail und Telefon zu informieren, aber es war leider nicht möglich, Euch alle zu erreichen.

Danke für die vielen Spenden während dem Reisedienst in Deutschland. Dennoch ist hier durch die erhöhten Mehrkosten ein Defizit aufgetaucht, was gestopft werden sollte... und im August ist die Versicherungsgebühr (ca. 1200€) für unser Auto wieder fällig... Danke für Eure Hilfe.

Für diejenigen von Euch, mit denen wir im E-Mail Kontakt stehen, ist das nichts Neues... Aber wir waren in dieser Situation leider nicht in der Lage, einen Rundbrief zu schreiben und Euch auf dem Briefwege zu informieren, da Danis Eltern immer den Rundbriefversand übernehmen. Bitte habt aufgrund dieser so außergewöhnlichen Situation Verständnis dafür.



Besuch bei Freunden

Seit dem 19. Mai sind wir nun wieder daheim in Kapkuikui. Während wir in Deutschland waren, sind fast alle Dienste ausgefallen, und so waren die Menschen hier sehr dankbar, dass wir gesund und heil zurückkamen. Es hat einige Wochen gedauert, aber nun ist wieder der Alltag eingeleitet.

Inzwischen haben wir unsere Schuldienste ein wenig ausgeweitet. Wir sind nun in vier Kindergärten (Kapkuikui, Poi, Sandai & Tireon), in drei Grundschulen (Kapkuikui, Kaptombes & Sandai) und in einer Weiterführenden Schule in Sandai. Die Dienste in den Schulen laufen wie gehabt. Unsere Kindergartenkinder sind so froh und dankbar, dass wir uns nun auch Zeit für sie nehmen... Ihre Begeisterung ist einfach unglaublich!



Kindergarten in Sandai



Tanzgruppe in Tembererwe

Robert hat auch die Dienste in den drei Tanzgruppen (Kapkuikui, Kaptombes und Tembererwe) wieder aufgenommen. Im Februar wechselten über 30 seiner Tänzer auf weiterführende Schulen, besuchen nun Internate und sind nur in den Schulferien zu Hause. Deswegen heißt es nun für Robert, vieles wieder neu anzufangen und neu aufzubauen. Das gleiche gilt auch für den Biblischen Unterricht...

In den letzten Wochen hat Dani bereits auch einige Kindergottesdienstgruppen wieder besucht und festgestellt, dass auch hier etliche Mitarbeiter durch den Schulwechsel auf weiterführende Schulen fehlen. Bitte betet, dass wir bald die Möglichkeit finden, eine Schulung anzubieten, um neue Mitarbeiter für den so wichtigen Dienst unter den Kindern auszubilden. Es geht um über 700 Kinder in 14 verschiedenen Kindergottesdienstgruppen. Alleine ist diese Arbeit nicht zu bewerkstelligen.



Kindergottesdienst in Tambaweche

Dani hat nun ihr Kiswahililernen ausgeweitet, um intensiver lernen zu können. Inzwischen hält sie die Kinderstunden in den Kindergärten in Kiswahili, aber jede Lektion wird in mühevoller Kleinarbeit mit ihrem Sprachlehrer vorbereitet... Bitte betet ganz besonders auch für Freiräume zum Vokabellernen und zum Üben.

Robert möchte gerne auf eine Bibelschule gehen, um eine theologische Ausbildung zu bekommen und ist nun auf der Suche nach der richtigen Schule. Es gibt einige Schulen, die Blogunterricht anbieten, so dass er eine Einheit besuchen und dann weiter hier in Kapkuikui arbeiten könnte. Bitte betet hier ganz besonders um Führung.

Viele liebe Grüße aus Kapkuikui, Kaptombes und Tembererwe,

Eure *Robert & Dani*



**AIC Kapkuikui**  
P.O. Box 87, 30403 Marigat, Kenia

Chairman: Joshua Komen  
Telefon: +254/ 72 44 32 748  
E-Mail: komenjoshua182@gmail.com

**Vereinigte Deutsche Missionshilfe e.V.**  
Volksbank Syke  
BLZ 291 676 24 · Kto.-Nr. 12 577 600  
S€PA  
IBAN DE33 2916 7624 0012 5776 00  
BIC GENODEF1SHR  
Bitte unbedingt folgenden Verwendungszweck angeben:  
**AC299000 Familie Kadala** oder  
**AC299400 Auto\* für Familie Kadala**

**Robert & Daniela Kadala**  
P.O. Box 34, 30403 Marigat, Kenia

Handy Dani: +254/ 70 35 68 191  
Handy Robert: +254/ 713 81 82 15  
E-Mail: family\_kadala@gmx.de  
Skype: family\_kadala

Blogs: [www.kadala.blogger.de](http://www.kadala.blogger.de)  
[www.kadalafotos.blogger.de](http://www.kadalafotos.blogger.de)

\*Auto – Reparaturen, Versicherung, Benzin etc.